

Lehrte (rü/uk). Mit einem vielseitigen Programm hat das Team vom Roten Kreuz Lehrte am ersten Advent 160 Gäste im Kurt Hirschfeld-Forum begeistert. Der Saal war stimmungsvoll geschmückt, ein Weihnachtsbaum stand auf der Bühne und die Tische waren vom Kerzenschein erleuchtet. Der Vorsitzende des Roten Kreuzes Lehrte, Achim Rüter, ging in seiner Begrüßung natürlich auch auf die Lage in der Welt ein. Hilfe nach dem Maß der Not sei die Arbeitsweise des Roten Kreuzes. Das Lehrter Rote Kreuz leistet viel in der Sozialarbeit, Jugend- und Seniorenarbeit und auch beim Katastrophenschutz. Nach dem Rotkreuz-Prinzip „Integration durch Mitarbeit“ hatten 16 Menschen mit Fluchtgeschichte aus ganz unterschiedlichen Kulturen beim Aufbau und während der Veranstaltung geholfen. An der Veranstaltung nahmen Vertreter aller Fraktionen des Lehrter Stadtrates teil. Der stellvertretende Bürgermeister Ronald Schütz dankte dem Roten Kreuz für seinen außerordentlichen gesellschaftlichen Einsatz. Der neu gewählte Präsident des DRK Region Hannover, Thomas Decker, überbrachte Grüße von Ministerpräsident Weil.

Seit 40 Jahren lädt das Rote Kreuz seine Mitglieder zum Beginn der Adventszeit zu einer Feier mit musikalisch künstlerischem Programm ein. Das diesjährige Programm wurde von den Lernfüchsen eröffnet. Die Lernfüchse sind Kinder/Jugendlichen mit Fluchtgeschichte im Alter von 6 bis 18 Jahren, die sich immer samstags im Rotkreuz-Zentrum zum gemeinsamen Lernen und Spielen treffen. Das Jugendrotkreuz brachte mit „CSI-Weihnachten“, einem Sketch die Gäste zum Schmunzeln.

Das Flötenorchester Rhythm & Flutes der SG Ahlten brachte die Besucher mit weihnachtlichen Melodien in die richtige Stimmung. Nach einem Gedicht von Katharina Bieber animierten Björn Stellmacher und Jonas Rinke von der Musikschule Ostkreis zum Mitsingen.